



Fachbereich Technik – Projektprüfung 9

Grundlagen und Anforderungsniveau zum Erwerb des qualifizierenden Schulabschlusses im Fach Technik

In der Projektprüfung Technik sollen die Kompetenzen, ein Werkstück zu erstellen, noch umfassender geprüft werden, also von der Planung über den Entwurf, den Bau des Werkstücks bis hin zur Dokumentation des gesamten Vorgehens in Form einer Projektmappe und einer abschließenden mündlichen und medialen Dokumentation eines gezogenen Technik-Themas. Die Prüfung ist verknüpft mit dem Fach WiB. Aus diesem werden ebenfalls Aufgaben gestellt.

Wir haben uns an unserer Schule für das Wochenmodell entschieden, um unseren Schülern die Möglichkeit zu geben, sich genügend Zeit für eine intensive Auseinandersetzung mit der Werkaufgabe nehmen zu können.

Beispiel einer Wocheneinteilung:

- Montag: Leittextausgabe und eingehende Besprechung der Aufgabe
- Dienstag: Eigenständiges Arbeiten zu Hause
- Mittwoch: Durchführungsphase, Bau des Werkstücks
- Montag: Präsentation der gesamten Arbeit an Hand einer Projektmappe und weiterer darstellender Medien (PowerPoint)

Die Woche der Projektprüfung wird von der Schule im Frühjahr festgelegt und meist vor oder nach den Pfingstferien platziert, also vor den schriftlichen Prüfungen.

Prüfungsinhalt:

- Technisches Skizzieren von räumlichen Körpern mit Veränderungen
- Zeichnen mit dem Bleistift auf der Zeichenplatte
 - Räumliche Körper mit Veränderungen z.B. isometrischer Projektion
 - 3-Tafel-Ansicht mit Bemaßung
 - Normschrift nach der DIN
- Werken
 - Grundlegende Arbeitstechniken in den Materialbereichen Holz, Metall und Kunststoff
 - Einfache elektrische Schaltungen planen und herstellen
- Fachspezifische Kenntnisse
 - Stückliste
 - Tätigkeitsplanung, Arbeitsbericht
 - Selbstständige Auswahl von Materialien und deren Arbeitstechniken in Bezug auf Funktion und Ästhetik
- Planung, Durchführung, Präsentation (PowerPoint) umfangreicher Werkaufgaben
- Dokumentation mit einer Projektmappe